

# WIR-in-Erzhausen – Waldweihnacht 2019



(so) Schön war's wieder! Und wer nicht dabei war, hat wirklich etwas verpasst, und das nicht nur wegen des professionellen Auftritts einer Erzhäuser Nachwuchs-Band.

Dank der Vorarbeit der Gemeindearbeiter vom Bauhof und dank der treuen und routinierten HelferInnen war schnell aufgebaut. Glühwein, „Märchentee“ und Waffeln waren fertig, die Gäste konnten kommen. Vom Büfett gab es süße und herzhaft Leckereien, die die

Gäste für alle mitgebracht hatten.

Die Band – noch ohne Namen – konnte anfangen. David Kellenberger (Gitarre) hatte mit Ben Niklas Fritz (Keyboard) und Mia Kramp (Schlagzeug) die Band erst kürzlich zusammengestellt. Traditionelle Weihnachtslieder wurden durch die moderne Instrumentierung neu interpretiert, ohne dass den Gästen der Spaß am Mitsingen genommen wurde. Gegen die hervorragende Stimme von Merle Grewe,

die Sängerin in der Band, gab es allerdings nur wenig Konkurrenz im Publikum. Bemerkenswert war auch der Auftritt von Rainer Seibold und Hendrik in der Pause. Zwischenzeitlich hatten sich einige Kinder schon mit Basteln in der eigens dafür eingerichteten Ecke beschäftigt oder sich draußen am Feuer Stockbrot bereitet. Die Erwachsenen konnten ihr mitgebrachtes Fleisch oder Würstchen am Grill brutzeln lassen.

Dann war es endlich so

weit: Begleitet von Eriks Trompetensolo erschien das Christkind und sammelte die Wunschzettel ein. Einige der Wunschzettel waren richtige kleine Kunstwerke.

Für die kleinen Gäste war sicher das Christkind der Höhepunkt des Tages, für die etwas Älteren zweifelsohne der Auftritt der Band.

Es bleibt nur noch, den Helfern vor Ort und im Hintergrund für ihre Hilfe und Mitarbeit zu danken und allen zusammen für 2020 alles Gute zu wünschen.